

Niederschlesische Tage

Dienstag 22. und Mittwoch 23. April 2008

Cześć, Niederschlesien! Das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 ist Anlass, die polnische Woiwodschaft Niederschlesien als eine der Partnerregionen des Landes Steiermark in Graz zu präsentieren.

Das vielfältige Kulturprogramm reicht von Musik bis Avantgarde-Theater, von fotografischem Impressionismus über Mimik bis zu einem Jazz-Abend am Schlossberg: Die präsentierten Vorzeigeprojekte machen so polnische Kultur in Graz erlebbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen

Land Steiermark

EuropeDirect Informationsnetzwerk Steiermark
 FA 1E Europa und Außenbeziehungen
 Nikolaiplatz 3/3, 8020 Graz
 T +43 316 877 2200



→ Europa und Außenbeziehungen

Niederschlesische Tage

Musik, Tanz, Theater und Fotokunst
 aus Polen zu Gast in Graz

22. und 23. April 2008

Eintritt frei!



→ Europa und Außenbeziehungen

Niederschlesische Tage in Graz

Eintritt frei!



Breslauer Festivalorchester



Ewa Andrzejewska



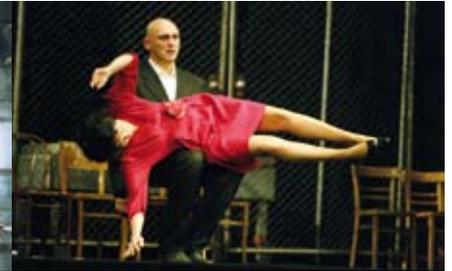
Stefan Gasieniec



Mimenbühne Formentheater



Teatr Cinema



Dienstag, 22. April

Niederschlesien genießen

11.00 – 15.00 Uhr, Hauptplatz

Verkosten Sie niederschlesische Spezialitäten und entdecken Sie Niederschlesien als Ausflugsziel und Urlaubregion.

„Gedankensplitter“

Mimenbühne Formentheater von Jozef Markocki

12.00 – 16.00 Uhr, jede volle Stunde, 15 Min.,

Hauptplatz

Eine Freilichtvorstellung ohne Worte – ein Happening. Junge Menschen, gefangen im Metallkäfig. Sie haben sich freiwillig in die selbst gebaute Konstruktion begeben und können sich nicht mehr befreien.

Ewa Andrzejewska (Vernissage)

17.00 Uhr, stadtmuseumgraz (bis 27. April 2008)

Die „Dichterin der polnischen Fotografie“ präsentiert ihr Konzept der Berg- und Landschaftsfotografie im stadtmuseumgraz täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Breslauer Festivalorchester

19.00 Uhr, Minoritensaal

Zu einem schwungvollen Konzertabend lädt das Breslauer Festivalorchester. Ein Abend gewidmet den Wiener Meistern: lebendige Tanzmusik von Johann und Eduard Strauß und Carl Michael Ziehrer, zart schmelzende Klänge aus der goldenen Wiener Operettenzeit. Schwermütiger als die seiner Brüder sind die Werke von Josef Strauß. Feurige Weisen von Pablo de Sarasate und romantische Charakterstücke von Henryk Wieniawski und Fritz Kreisler runden den Abend ab.

Dirigent: Prof. Jan Slek

Konzertmeister: Wiktor Kuzniecowa

Stefan Gasieniec Quartett (Jazz)

20.30 Uhr, Sky-Bar am Schlossberg

Das Stefan Gasieniec Quartett, international erfolgreich und mehrfach preisgekrönt, spielt eigene Kompositionen und spannende Arrangements von Jazzstandards.

Mittwoch, 23. April

Teatr Cinema spielt „Bilard“

20.00 Uhr, Orpheum Graz

Das Teatr Cinema, das eine internationale Vorreiterrolle unter allen Theatergruppen Polens einnimmt, präsentiert in Graz sein Programm „Bilard“. Eine heruntergekommene Spielhalle, Stühle, ein Billardtisch – fünf Frauen und vier Männer treffen aufeinander, gefangen in ihren Erinnerungen und Geschichten. Sie alle scheinen einer grenzenlosen Müdigkeit verfallen zu sein und kommen allein deswegen mit wenigen Worten aus. Auswege und Ausflüchte gibt es nicht, wie Billardkugeln stoßen die Figuren immer wieder hart aufeinander, mit verzweifelter Komik führen sie ihren Kampf zwischen Liebe und Hass. Das Spiel basiert auf Rhythmen – auf der Spannung zwischen Bewegung und Stillstand. Eine Geschichte von menschlicher Verhöhnung, Entfremdung und Gruppenzugehörigkeit. Absurder Humor verbunden mit einer eindringlichen Beobachtung des menschlichen Verhalten. Gestik ersetzt die Sprache.